

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / CDU-Fraktion

Nr.: A 21/0097-01

Status: öffentlich

Datum: 27.01.2021

Sachstandsbericht zur Einrichtung von Mobilstationen

Vorschlag der Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen und CDU für den Mobilitätsausschuss am 11. Februar 2021

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Mobilitätsausschuss	11.02.2021	Ö	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen schlagen die Erweiterung der Tagesordnung des Mobilitätsausschuss um den Punkt "Sachstandsbericht zur Einrichtung von Mobilstationen" vor. In diesem berichten Verwaltung und Ruhrbahn über den aktuellen Sachstand und den aktuellen Zeitplan bei der Umsetzung der zu dieser Thematik bereits erstellten Konzepte.

Begründung:

Mobilstationen erwirken durch die Zusammenlegung verschiedener Verkehrsmittel des Umweltverbundes an einem Ort einen komfortablen Wechsel zwischen den unterschiedlichen Verkehrsträgern. Sie werten Haltestellen auf und leisten einen wichtigen Beitrag für die Gewährleistung von Mobilität auf der sogenannten ersten und letzten Meile. Dazu sind Mobilstationen ein wichtiges Werbeinstrument für die

Nutzung von Verkehrsmitteln des Umweltverbundes in der Kommunikation einer ganzheitlichen Mobilitätswende. Dies zeigen die vier Mobilstationen, die die Ruhrbahn in der Stadt Essen bereits betreibt.

In Mülheim existieren derzeit noch keine Mobilstationen, obwohl diese bereits im am 25.09.2018 im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität vorgestellten Masterplan zur Umsetzung emissionsreduzierender Maßnahmen (Green City Plan) umfangreich geplant wurden. Hierbei wurden für die Stadt Mülheim an der Ruhr im Rahmen einer umfangreichen Analyse auf der Basis der Erfahrungen anderer Städte und der zur Verfügung stehenden Mobilitätsdaten die Standorte Mülheim Hauptbahnhof, Broicher Mitte, Von-Bock-Str. sowie Oppspring und Heißen Kirche als mögliche Mobilstationen ausgemacht.

Auch das vom Regionalverband Ruhr (RVR) erstellte Regionale Mobilitätsentwicklungskonzept, dessen Ansinnen der Weiterentwicklung einer zukunftsorientierten Mobilität in der Metropole Ruhr der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr mit Beschluss vom 03.09.2020 einstimmig unterstützt hat, erwähnt die Einrichtung von Mobilstationen als wichtiges Instrument bei der Schaffung einer städteübergreifenden Inter- und Multimodalität.

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen sind sich einig, dass im Laufe der neuen Ratsperiode die Stadt Mülheim an der Ruhr zügig bei der Geschwindigkeit der Einrichtung von Mobilstationen gegenüber der Stadt Essen nachziehen sollte, um die ambitionierten Klimaschutzziele der Stadt in Angriff zu nehmen und in der interkommunalen Kooperation qualitativ möglichst einheitliche Dienstleistungen anbieten zu können.

Tim Giesbert
Fraktionsvorsitzender

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende